

Inhalt

(Text: Psalm 84, Übersetzung: nach Martin Luther)

I. Vorspiel	3
II. Wie lieblich sind deine Wohnungen	8
Wie lieblich sind deine Wohnungen, Herr Zebaoth! Meine Seele verlangt und sehnt sich nach den Vorhöfen des Herrn; mein Leib und Seele freuen sich in dem lebendigen Gott. Denn der Vogel hat ein Haus gefunden und die Schwalbe ihr Nest, wohin sie ihre Jungen gelegt hat: deine Altäre, Herr Zebaoth, mein König und mein Gott. Wohl denen, die in deinem Hause wohnen; die loben dich immerdar. <i>Sela</i> .	
III. Wohl den Menschen	24
Wohl den Menschen, die dich für ihre Stärke halten und von Herzen dir nachwandeln! Wenn sie durchs dürre Tal ziehen, wird es ihnen zum Quellgrund, und Frühregen hüllt es in Segen. Sie gehen mit wachsender Kraft und schauen den wahren Gott in Zion. Herr, Gott Zebaoth, höre mein Gebet; vernimm's, Gott Jakobs! <i>Sela</i> .	
IV. Gott, unser Schild	39
Gott, unser Schild, schau doch; siehe an das Antlitz deines Gesalbten! Denn ein Tag in deinen Vorhöfen ist besser denn sonst tausend. Ich will lieber auf der Schwelle liegen am Hause meines Gottes als wohnen in den Zelten der Frevler. Denn Gott der Herr ist Sonne und Schild; der Herr gibt Gnade und Ehre; er wird kein Gutes mangeln lassen den Frommen. Wohl dem Menschen, der sich auf dich verlässt. Amen.	

Besetzung

Soli: 2 Soprane, Alt, Bass

Gemischter Chor (S, S, A, T, B)

Orchester: 1 Flöte, 2 Oboen, 1 Fagott
3 Trompeten, 2 Posaunen
Pauken, Schlagzeug (Becken, Glockenspiel, Röhrenholztrommel, Messdiener-Schellen): 1 Spieler
Streicher

Aufführungsdauer: ca. 23 Minuten

*Fotokopieren und sonstige Vervielfältigung
– außer mit Genehmigung des Verlages – verboten.*

**Alle Aufführungen sind den entsprechenden
Stellen der GEMA mitzuteilen.**

Copyright 2017 by Strube Verlag GmbH, München

Umschlag: Petra Jerčič, München
(www.petra-jercic.de)

Satz, Druck und Verarbeitung: Strube Druck, München

**www.strube.de
info@strube.de**